

Saksamaa – Hoonete mehaaniliste ja elektriseadmete tehnilise projekteerimise teenused – ELT-Planung Technische Ausrüstung HOAI § 53 ff. Anlagengruppe 4, Stadt Oelsnitz/Erzgeb., Transformation Halle 18
OJ S 234/2023 05/12/2023
Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord
Teenused

1. Hankija

1.1. Hankija

Ametlik nimi: Stadt Oelsnitz/Erzgeb.

E-posti aadress: j.richter@oelsnitz-erzgeb.de

Hankija õiguslik vorm: Kohaliku omavalitsuse kontrollitav avalik-õiguslik isik

Hankija tegevus: Üldised avalikud teenused

2. Menetlus

2.1. Menetlus

Pealkiri: ELT-Planung Technische Ausrüstung HOAI § 53 ff. Anlagengruppe 4, Stadt Oelsnitz /Erzgeb., Transformation Halle 18

Kirjeldus: ELT-Planung Technische Ausrüstung HOAI § 53 ff. Anlagengruppe 4, Stadt Oelsnitz /Erzgeb., Transformation Halle 18

Menetluse tunnus: 018c2622-b235-4cb3-92a4-48fee22fc4da

Sisemine tunnus: OE-H18-5-ELT

Menetluse liik: Avatud

Kiirendatud menetlus: ei

2.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 71321000 Hoonete mehaaniliste ja elektriseadmete tehnilise projekteerimise teenused

2.1.2. Lepingu täitmise koht

Postiaadress: Am Bergbaumuseum

Linn: Stadt Oelsnitz/Erzgeb.

Sihtnumber: 09376

Riik – jaotus (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Riik: Saksamaa

2.1.3. Maksumus

Eeldatav maksumus käibemaksuta: 15 000,00 EUR

2.1.4. Üldine teave

Õiguslik alus:

Direktiiv 2014/24/EL

vgv -

2.1.6. Kõrvaldamise alused

Ainult siseriiklikest õigusaktidest tulenevad kõrvalejätamise alused: Siehe §123, 124 GWB

5.1. Osa: LOT-0001

Pealkiri: ELT-Planung Technische Ausrüstung HOAI § 53 ff. Anlagengruppe 4, Stadt Oelsnitz /Erzgeb., Transformation Halle 18

Kirjeldus: ELT-Planung Technische Ausrüstung gemäß HOAI 2021 § 53 ff. Anlagengruppe 4 i. V.m. Anlage 15, Lph. 1-9, für die Transformation der Halle 18 des Bergbaumuseums in Oelsnitz/Erzgeb.

Sisemine tunnus: LOT-0001

5.1.1. Eesmärk

Lepingu olemus: Teenused

Peamine liigitus (cpv): 71321000

Hoonete mehaaniliste ja elektriseadmete tehnilise projekteerimise teenused

Täiendavad hankevõimalused:

Täiendavate hankevõimaluste kirjeldus: In Abhängigkeit von der Finanzierung

5.1.2. Lepingu täitmise koht

Postiaadress: Am Bergbaumuseum

Linn: Stadt Oelsnitz/Erzgeb.

Sihtnumber: 09376

Riik – jaotus (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)

Riik: Saksamaa

5.1.3. Eeldatav kestus

Alguskuupäev: 06/02/2024

Kestuse lõppkuupäev: 30/06/2025

5.1.4. Üuendamine

Hankija jätab endale õiguse teha töövõtjalt täiendavaid oste, nagu on kirjeldatud siin: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Zunächst erfolgt die Beauftragung der Stufe 1 mit den Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 55 HOAI. Es besteht die Option der Beauftragung der Stufe 2 mit den Leistungsphasen 5 bis 9. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Stufen und Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

5.1.5. Maksumus

Eeldatav maksumus käibemaksuta: 15 000,00 EUR

5.1.6. Üldine teave

Reserveeritud osalemine: Osalemine ei ole reserveeritud.

Tuleb esitada lepingu täitmiseks määratud töötajate nimed ja nende kutsekvalifikatsioonid: Hanketingimus

Hankeprojekt, mida ei rahastata ELi vahenditest

Hanke suhtes kohaldatakse riigihankelepingut (GPA): jah

See hange sobib ka väikestele ja keskmise suurusega ettevõtjatele (VKEd): ei

Lisateave: 1) Aufgabe ist die ELT-Planung Technische Ausrüstung HOAI § 53 ff.

Anlagengruppe 4, für Gebäude und Außenanlagen, Leistungsphasen 1 bis 9 für die

Transformation der Halle 18 des Bergbaumuseums in Oelsnitz/Erzgeb. Es liegt eine vom

Oelsnitzer Stadtrat beschlossene Studie von 2023 vor, die die Grundlage der

Aufgabenstellung bildet. Deren Ergebnisse in den sind Bekanntmachungsunterlagen

enthalten. Die prognostizierten Bauwerkskosten KGR 300+400 liegen bei ca. 1,44 Mio EUR netto. Geplante Termine: Planungsbeginn 01/2024 (sofort nach Auftragsvergabe), Baubeginn 07/2024, Bauende 06/2025. Das Bergbaumuseum in Oelsnitz / Erzgeb. ist ein im ehemaligen Steinkohlenwerk „Karl Liebknecht“ der erzgebirgischen Stadt Oelsnitz ansässiges Montanmuseum und wird derzeit bis 2024 umfangreich saniert und partiell erweitert. Neben den in Museumshand befindlichen Gebäuden gehörten zum Schachtgelände im Hinterland weitere bauliche Anlagen, von denen die Stadt Oelsnitz/Erzgeb. in den vergangenen Jahren bereits einige neuen Nutzungen zuführen konnte. Ein bis dato noch nicht entwickeltes Gebäude stellt die Halle 18 dar, eine denkmalgeschützte dreischiffige Anlage, die sich leider aufgrund des langen Leerstands in einem stark geschädigten Zustand befindet, der keine adäquate Nachnutzung mehr zulässt. Mit der Denkmalpflege konnte ein gemeinsamer Kompromiss gefunden werden, die Hallenhülle zurückzubauen, die geschützte Stahlstruktur mit den verschiedenen Krananlagen jedoch zu sichern, zu restaurieren und wieder neu einzubauen. Gleichzeitig wurde die gedankliche Möglichkeit eröffnet, innerhalb dieser Struktur eine Hallenkonstruktion zu errichten, die mit der alten Kubatur spielt und in der für eine definierte Nutzungsperiode eine künstlerische Lichtinstallation mit dafür erforderlichen Einbauten eingefügt wird. Mit Ablauf der Nutzungsperiode soll die bauliche Anlage einer städtischen bzw. musealen Mehrzwecknutzung zugeführt werden. Die dafür notwendigen Voraussetzungen sind bei der Konzeption ebenso zu berücksichtigen wie die gleichzeitig hochwertig zu schaffenden Einbauten als beispielbare Fläche der Installation und dessen im Widerspruch dazu stehenden Temporärcharakters mit entsprechender rückstandsfreier Rückbaubarkeit. Voraussetzung aller zu erbringenden Planungsleistungen ist der sehr enge Zeitplan des Projekts - aufgrund förderrechtlicher und projektspezifischer Rahmenbedingungen ist eine Nutzungsaufnahme bis zum Frühsommer 2025 zu garantieren. Bedingt durch den engen Zeitrahmen wird als vorgezogene Maßnahme der Abbruch des Bestands, die Sicherung und Rekonstruktion der Stahlkonstruktion sowie deren Neuerrichtung am alten Standort parallel zum Verfahren erfolgen. Das zu findende Planerteam muss mit diesen dann bereits vorhandenen oder verbindlich geplanten Strukturen umgehen. 2) Sämtl. Vergabeunterlagen werden ausschließlich und kostenfrei zum Download bereitgestellt. Es sind die bereitgestellten Formulare zu verwenden, maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der EU-Bekanntmachung. 3) Es sind die vom Auftraggeber bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die Ausschreibungsunterlagen sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Bewerbungen können mittels elektronischer Mittel in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil der Bewerbung auf die Plattform hochzuladen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für die Bewerbung nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 4) Geforderte Nachweise sind grundsätzlich als Kopie zugelassen, sofern nicht ausdrücklich anders verlangt. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (Mindestanforderung). 5) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Mehrfachangebote sind auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachangebote von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros u. von Nachauftragnehmern haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie aller Bewerber mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge (Ausschlusskriterium). 6) Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen gemeinsam ausgefüllt und unterschrieben, sowie um die geforderten Nachweise ergänzt, den Unterlagen beizufügen. Die gestellten Anforderungen an die Fachkunde und Leistungsfähigkeit gelten als erfüllt, wenn die betreffenden Nachweise von einem oder mehreren Mitgliedsunternehmen erbracht werden und in ihrer Summe die gestellten

Anforderungen erfüllen. Ausgenommen davon sind der zuführende Negativnachweis bezüglich der Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB sowie der Nachweis zur Berufshaftpflichtversicherung. Diese Anforderungen sind von jedem Mitgliedsunternehmen einzeln zu erfüllen. 7) Ein Unternehmen, das in eigenem Namen am Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss seinen eigenen Bewerberbogen zusammen mit jeweils einem separaten Bewerberbogen für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber als Teilnahmeantrag übermitteln. 8) Enthalten die Bekanntmachung od. die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche od. verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so hat der Bewerber den AG unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bewerber mit diesen Einwendungen präkludiert. 9) Mit Urteil vom 4. Juli 2019 hat der EuGH im Vertragsverletzungsverfahren um die HOAI abschließend entschieden, dass die in der HOAI festgelegten Mindest- und Höchstsätze europarechtswidrig sind. Sofern im gegenständlichen VgV auf die HOAI Bezug genommen wird, ergeht der Hinweis dass die Honorartafeln zur Preisorientierung dienen sollen. Es sind auch Angebote rechtlich zulässig, die außerhalb der bisherigen Mindest- und Höchstsatzregelungen liegen. 10) Der öffentliche Auftraggeber prüft die Zulassung zum Vergabeverfahren und die Eignung - siehe hierzu auch Blatt „Eignungsmatrix“. Nur bei Erfüllung der Zulassungs- und Eignungskriterien erfolgt die Angebotsbewertung. 11) Folgende Unterlagen sind nach Angebotsaufforderung Bestandteile der Angebotsabgabe: 11.1) Antragsbogen Seiten Nr. I bis IX (römischen Zahlen) unterzeichnet und ergänzt um die darin aufgeführten Dokumente, 11.2) Vertragsentwurf unterzeichnet, 11.3) Ausführungen zu den Zuschlagskriterien - siehe hierzu auch Blatt „Zuschlagsmatrix“. 12) Der Auftraggeber stellt mit den Vergabeunterlagen einen Vertragsentwurf zur Verfügung, dem die Einzelheiten und die Zahlungsbedingungen, etc., entnommen werden können. Die Bestimmungen dieses Vertragsentwurfes sind bindend, sofern einzelne Regelungen in dem Verhandlungsverfahren nicht abweichend von dem Vertragsentwurf vereinbart werden. Es ist den Bietern jedoch nicht gestattet, einseitig Änderungen an dem Vertragsentwurf vorzunehmen. Die in dem Vertragsentwurf noch offenen Punkte werden anhand des Angebots des Zuschlagsbieters und der Vertragsverhandlungsergebnisse vom Auftraggeber ergänzt. Angaben zum Honorarangebot sind ausschließlich im Honorarblatt, nicht im Vertragsentwurf, vorzunehmen.

5.1.7. Strateegilised hanked

Strateegilise hanke eesmärk: Ei kohaldata strateegilist hanget
Keskkonnamõju vähendamist käsitlev lähenemisviis: Muu
Sotsiaalse eesmärgi edendamise: Muu

5.1.8. Ligipäasetavuse kriteeriumid

Lisatud on puuetega inimeste juurdepääsukriteeriumid

5.1.9. Kvalifitseerimistingimused

Kriteerium:

Liik: Sobivus tegeleda kutsealase tööga

Kirjeldus: 1) Nachweis der beruflichen Befähigung: Teilnahmeberechtigt ist, wer nach den Gesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung „Ingenieur/Ingenieurin“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als solche tätig zu werden. Der Nachweis über Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des Bewerbers ist durch Eintrag in einem Berufs- oder Handelsregister und/oder ggf. auf andere Weise zur Berufsqualifikation zu erbringen. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder

verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet d. BRD niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutsche Berufsbezeichnung nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der RL 2005/36/EG (geä. durch RL 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach RL 2005/36/EG angezeigt haben. 2) Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister: Angabe von Register, Zeitpunkt der Eintragung, Nummer und Vorlage Nachweis wie folgt: Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers u./o. der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Person durch Nachweis der Berechtigung zur Führung der unter 1) genannten Berufsbezeichnung. 3) Nachweis der Eintragung in ein Handelsregister (bei Eintragungspflicht): Hierzu Angabe von Register, Zeitpunkt der Eintragung, Nr. und Vorlage HR-Auszug. 4) Angaben zur Identität Rechtsform des Unternehmens (Name, Anschrift, Kontaktdaten wie Tel.Nr., Fax Nr., E-Mail, usw.). 5) Erklärung, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten 2 Jahren: – gem. §21 Abs.1 S.1 o. 2 SchwarzArbG oder – gem. §21 Abs.1 AEntG oder – gem. §19 Abs.1 MiLoG mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist. Ggf. Angaben zur Selbstreinigung (§125 GWB). 6) Neben Einzelunternehmen sind Bewerbergemeinschaften (BG) zugelassen. Zusätzlich siehe Nr. VI.3) Ziffer 6 der Bekanntmachung. Rechtsform von BG: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter; Abgabe der Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzel Bewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird oder die Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit hat.

Kriterium:

Liik: Majanduslik ja finantsseisund

Kirjeldus: Folgende Eigenerklärungen/Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

1) Erklärung zum Verpflichtungsgesetz: Erklärung, dass die am Auftrag beteiligten Mitarbeiter bereit sein werden, sich nach dem Verpflichtungsgesetz (VerpflG) verpflichten zu lassen. 2) Erklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG): Hiermit erkläre(n) ich/wir, dass die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen und dass ich /wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind. Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass auch im Falle der vorstehenden Erklärung öffentliche Auftraggeber jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a Gewerbeordnung in der aktuell gültigen Fassung anfordern können. 3) Rechtlich und wirtschaftliche Verknüpfungen: Erklärung, über das Bestehen von rechtlich und wirtschaftlichen Verknüpfungen zu anderen Unternehmen mit Angabe, ob wirtschaftliche Verknüpfungen vorliegen, unter Benennung der Unternehmen und Beschreibung zur Art und Weise der Verknüpfung. 4) Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen: Erklärung, dass der Auftrag unabhängig von anderen Ausführungs- und Lieferinteressen ausgeführt wird. 5) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung: Erklärung über

das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung entsprechend den gestellten Anforderungen und Nachweis durch Vorlage einer schriftlichen Bestätigung einer in der EU zugelassenen Versicherung. Erforderlicher Umfang siehe unter „Möglicherweise geforderte Mindeststandards“.

6) Spezifischer Jahresumsatz: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre (jahresweise). Sind die Informationen zum Umsatz nicht für den gesamten vorgegebenen Zeitraum erhältlich, geben Sie bitte an, an welchem Datum das Unternehmen gegründet wurde oder seine Tätigkeit aufgenommen hat. Erforderlicher Mindestjahresumsatz siehe geforderte Mindeststandards. Geforderte Mindeststandards: Ergänzend zu: 5) Nachweis Berufshaftpflichtversicherung: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 1.500.000 EUR für sonstige Schäden von 500.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Kriterium:

Liik: Tehniline ja kutsealane suutlikkus

Kirjeldus: 1) Geeignete Referenzen: Es sind geeignete Referenzen über vom Bewerber erbrachte Dienstleistungen einzureichen; zur Sicherstellung eines ausreichenden Wettbewerbs werden Referenzen berücksichtigt, die mehr als 3 Jahre zurück liegen (max. Zeitraum siehe unter Mindeststandards). Je Referenz ist dem Referenzbogen eine aussagekräftige Projektdarstellung, ggf. mit Fotos + Planverkleinerungen, welche die Arbeit des Büros im Hinblick auf die Aufgabenstellung am besten charakterisieren beizufügen, deren Umfang sollte 3 Blatt in DIN-A 4, einseitig bedruckt nicht überschreiten. An die Referenzen gestellte Mindestanforderungen siehe unter „Möglicherweise geforderte Mindeststandards“. 2) Eignungsleihe: Erklärung, ob das Unternehmen zur Erfüllung der Eignungskriterien der Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe gem. § 47 VgV); hierzu Angabe von Name und der in Anspruch genommenen Kapazität sowie Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens. Gemäß § 47 (3) VgV verlangt der Auftraggeber eine gemeinsame Haftung des Bewerbers. Des Weiteren verlangt der AG die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe. 3) Unterauftragsvergabe: Erklärung, ob das Unternehmen beabsichtigt einen Teil des Auftrags im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte weiterzugeben (Unterauftragsvergabe § 36 VgV); hierzu Bezeichnung der betroffenen Leistung (Art, Umfang) und Name und Verpflichtungserklärung des anderen Unternehmens. Es ist eine Eigenerklärung des Unterauftragnehmers beizufügen, woraus hervorgeht, dass im Auftragsfall die technischen, personellen und finanziellen Mittel zur vertragsgerechten Erbringung der Leistung zur Verfügung stehen werden. Nachweise zur Eignung der Dritten müssen mit dem Angebot zum Einreichungstermin vorgelegt werden. Es sind Erklärungen beizufügen, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB sowie § 124 Abs. 1 GWB vorliegen und eine

Eigenerklärung des Unterauftragnehmers, dass im Auftragsfall die technischen, personellen und finanziellen Mittel zur vertragsgerechten Erbringung der Leistung zur Verfügung stehen werden. Geforderte Mindeststandards: Ergänzend zu 1): Es sind Referenzen vorzustellen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Zum Nachweis der Erfahrungen bei vergleichbaren Planungsleistungen werden Referenzen gefordert, welche folgende Anforderungen erfüllen müssen. Die nachfolgenden Referenzanforderungen müssen durch jedes Referenzobjekte erfüllt werden: 01) Beginn der Erbringung der Planungsleistungen: nach dem 01.01.2013 - Mindestanforderung. 02) Spätester Zeitpunkt der Objektfertigstellung: Zeitpunkt der Bewerbung - Mindestanforderung. 03) Fachgebiet für alle Referenzobjekte: ELT-Planung Technische Ausrüstung HOAI § 53 ff. Anlagengruppe 4 - Mindestanforderung. ____ Die nachfolgenden Referenzanforderungen können durch verschiedene Referenzobjekte erfüllt werden, jede einzelne Referenzanforderung muss jeweils innerhalb eines Objektes erbracht sein: 04) Planung an Gebäuden der Nutzungsart gem. Bauwerkszuordnungskatalog: 4600 Ausstellungsgebäude oder 4700 Veranstaltungsgebäude. 1 Referenz - Mindestanforderung. 05) Planung an Gebäuden mit Auftraggebern der öffentlichen Hand. 1 Referenz - Mindestanforderung. 06) Vollständig Erbrachte Leistungsphasen: mind. 2 bis 8. 1 Referenz - Mindestanforderung. 07) Planung mit Honorarzone II (zwei). 1 Referenz - Mindestanforderung. 08) Herstellungskosten Anlagengruppe 2 KGR 440 + KGR 556 \geq 45.000 Euro/Brutto 1 Referenz - Mindestanforderung.

Teave kaheetapilise menetluse teise etapi kohta:

Hankija jätab endale õiguse sõlmida leping esialgsete pakkumuste alusel ilma edasiste läbirääkimisteta

5.1.10. Pakkumuste hindamise kriteeriumid

Kriteerium:

Liik: Kvaliteet

Kirjeldus: Analyse der Aufgabenstellung und Projektanforderungen

Hindamise kaalukriteeriumi kategooria: Kaal (protsentides, vahemiku keskmine)

Hindamiskriteerium – arv: 25,00

Kriteerium:

Liik: Kvaliteet

Kirjeldus: Projektabwicklung

Hindamise kaalukriteeriumi kategooria: Kaal (protsentides, vahemiku keskmine)

Hindamiskriteerium – arv: 20,00

Kriteerium:

Liik: Kvaliteet

Kirjeldus: Organisation, Qualifikation und Erfahrung - Personal

Hindamise kaalukriteeriumi kategooria: Kaal (protsentides, vahemiku keskmine)

Hindamiskriteerium – arv: 25,00

Kriteerium:

Liik: Kvaliteet

Kirjeldus: Verfügbarkeit

Hindamise kaalukriteeriumi kategooria: Kaal (protsentides, vahemiku keskmine)

Hindamiskriteerium – arv: 10,00

Kriteerium:

Liik: Hind

Kirjeldus: Angebotsvergleichshonorar

Hindamise kaalukriteeriumi kategooria: Kaal (protsentides, vahemiku keskmine)

Hindamiskriteerium – arv: 20,00

5.1.11. Hankedokumentid

Keeled, milles hankedokumentid on ametlikult kättesaadavad: saksa keel

Hankedokumentide aadress: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018c2622-b235-4cb3-92a4-48fee22fc4da/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Hanke tingimused

Esitamise tingimused:

Elektroniline esitamine: Nõutav

Esitamise aadress: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018c2622-b235-4cb3-92a4-48fee22fc4da/zustellweg-auswaehlen>

Keeled, milles võib pakkumusi või osalemistaotlusi esitada: saksa keel

Elektroniline kataloog: Ei ole lubatud

Variandid: Ei ole lubatud

Pakkujad võivad esitada rohkem kui ühe pakkumuse: Ei ole lubatud

Pakkumuste esitamise tähtaeg: 08/01/2024 23:59:00 (UTC+1) Central European Time, Western European Summer Time

Pakkumuse jõusoleku tähtaeg: 45 Päevad

Teave, mida saab pärast esitamise tähtaega täiendada:

Ostja äranägemisel võib osa puuduvad pakkujaga seotud dokumente esitada hiljem.

Lisateave: Gemäß VgV § 56 Abs. 3 ist die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Teave avaliku avamise kohta:

Avamise kuupäev: 09/01/2024 10:00:00 (UTC+1) Central European Time, Western European Summer Time

Lepingutingimused:

Lepingu täitmine peab toimuma kaitstud tööhõive programmide raames: Ei

Vajalik on konfidentsiaalsuskokkulepe: ei

E-arveldamine: Nõutav

Kasutatakse elektroonilisi tellimusi: jah

Kasutatakse elektroonilisi makseid: jah

5.1.15. Vahendid

Raamleping: Ei kohaldata raamlepingut

Teave dünaamilise hankesüsteemi kohta: Ei kohaldata dünaamilist hankesüsteemi

Elektroniline oksjon: ei

5.1.16. Lisateave, lepitus ja vaidlustus

Vaidlustusorgan: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Teave vaidlustamise tähtaegade kohta: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisatsioon, mis annab lisateavet hankemenetluse kohta: Stadt Oelsnitz/Erzgeb.
Hankedokumentidele internetiväliselt juurdepääsu pakkuv organisatsioon: Stadt Oelsnitz/Erzgeb.
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisatsioonid

8.1. ORG-0003

Ametlik nimi: Beschaffungsamt des BMI
Registreerimisnumber: 994-DOEVD-83
Linn: Bonn
Sihtnumber: 53119
Riik – jaotus (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Riik: Saksamaa
E-posti aadress: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Selle organisatsiooni rollid:
TED eSender

8.1. ORG-0001

Ametlik nimi: Stadt Oelsnitz/Erzgeb.
Registreerimisnumber: keine Angabe
Postiaadress: Rathausplatz 1
Linn: Stadt Oelsnitz/Erzgeb.
Sihtnumber: 09376
Riik – jaotus (NUTS): Erzgebirgskreis (DED42)
Riik: Saksamaa
Kontaktpunkt: Bauverwaltung
E-posti aadress: j.richter@oelsnitz-erzgeb.de
Telefon: +49 3729838205
Faks: +49 3729838330
Internetiaadress: <https://www.oelsnitz-erzgeb.com>
Hankija profiil: <https://www.oelsnitz-erzgeb.com>
Selle organisatsiooni rollid:
Hankija
Rühmajuht
Organisatsioon, mis annab lisateavet hankemenetluse kohta
Hankedokumentidele internetiväliselt juurdepääsu pakkuv organisatsioon

8.1. ORG-0002

Ametlik nimi: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registreerimisnumber: keine Angabe
Postiaadress: Braustraße 1
Linn: Leipzig
Sihtnumber: 04107
Riik – jaotus (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Riik: Saksamaa
E-posti aadress: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419770
Faks: +49 3419771049
Internetiaadress: <https://www.lds.sachsen.de>

Selle organisatsiooni rollid:

Vaidlustusorgan

Teave teate kohta

Teate tunnus/version: 018c2623-6750-4f3c-ada7-5df00ec992d5 - 01

Vormi liik: Hange

Teate liik: Hanketeade või kontsessiooniteade – üldkord

Teate alaliik: 16

Teate saatmise kuupäev: 01/12/2023 17:33:48 (UTC+1) Central European Time, Western European Summer Time

Keeled, milles käesolev teade on ametlikult kättesaadav: saksa keel

Teate avaldamise number: 737125-2023

ELT S väljaande number: 234/2023

Avaldamise kuupäev: 05/12/2023